

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wald AR

Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 22. März 2026



Ort: Kirche Wald AR

Dauer: 11:35 bis 12:35 Uhr

Teilnehmende

Kirchenvorsteherschaft: Frischknecht Daniel (Verwalter / Vorsitz / Ressort Unterricht), Graf Lina (Ressort Finanzen), Bürki Hanni (Ressort Seniorenarbeit)

Mitglieder der Kirchgemeinde: 16 (einschliesslich Kirchenvorsteherschaft)

Eingegangene Entschuldigungen: Daniela Käss Weiss, Barbara Roth (Mitglied GPK)

1. Begrüssung

Zum zweiten Mal, nach 2025, begrüsst Daniel Frischknecht in seiner Funktion als Verwalter die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, im besonderen Gemeindepräsidentin Marlis Hörler Böhi. Weiters heisst er fünf Gäste willkommen, darunter Barbara Götz, die Projektbegleiterin des Zusammenschlussvorhabens «Goldachtal». Damit ist die Kirchgemeindeversammlung 2026 eröffnet. Der verspätete Beginn der Kirchgemeindeversammlung ist der Länge des Gottesdienstes mit anschliessendem Apéro geschuldet.

Als Protokollführerin amtiert, im Namen der Kirchenvorsteherschaft, Erika Girardet.

Änderungswünsche zur Traktandenliste werden aus dem Kreis der Teilnehmenden keine vorgebracht.

Daniel Frischknecht weist darauf hin, dass sich ein formaler Fehler in die Traktandenliste eingeschlichen hat:

Im Traktandum 11 wird EIN Mitglied der Synode gewählt; ab der Amtsperiode 2026-2030 hat unsere Kirchgemeinde nur noch Anspruch auf einen Sitz im Kirchenparlament statt wie bis anhin deren zwei. Die Traktandenbezeichnung wird entsprechend angepasst.

2. Wahl von zwei Stimmenzählenden

In Anbetracht der überblickbaren Menge an Teilnehmenden der Kirchgemeinde wird als alleiniger Stimmenzähler Richard Weiss vorgeschlagen und einstimmig gewählt. - Bei 16 teilnehmenden Stimmberechtigten beträgt das absolute Mehr 9.

3. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 30. März 2025

Das Protokoll wurde mit der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung verschickt, die Verlesung entfällt. Innert der vorgegebenen Frist sind keine Einwände oder Anpassungswünsche zum Protokoll eingegangen. Es wird ohne Gegenstimme angenommen und die Erstellung der Verfasserin Erika Girardet mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht 2024

Ebenfalls nicht verlesen wird der in voller Länge der Einladung zur Kirchgemeindeversammlung beigelegte Jahresbericht. Daniel Frischknecht ergänzt ihn mündlich mit ein paar persönlichen Gedanken zu den sich im abgelaufenen Kirchenjahr weiter verstärkenden Problemen und einem Ausblick in die Zukunft: Der anhaltend rückläufige Mitgliederbestand unserer Kirchgemeinde nähert sich einer Schmerzgrenze, langfristiges Überleben allein ist dann nicht mehr möglich. Das Erhalten der bestehenden Angebote und Strukturen fordert den verbliebenen (aktiven) Mitgliedern, Mitarbeitenden und Behörden immer mehr an Kraft und Zuversicht ab. Deshalb wird grosse Hoffnung in das geplante Zusammengehen mit den Nachbargemeinden Trogen und Rehetobel gesetzt, wiewohl damit auch Neues und das Loslassen von liebgewonnenem Bestehendem auf uns zukommen wird. – Zum Thema «Personelles» weist Daniel Frischknecht auf die Neubesetzung der Mesmerstelle mit Monika Mumenthaler hin; nach Beendigung des Aushilfeverhältnisses mit Frédéric Lehner hat sie ihr Amt auf Jahresbeginn offiziell angetreten. Auch für ihre Stellvertretung konnte mit Christine Mühlemann, stellvertretende Mesmerin ebenfalls in Rehetobel, eine Lösung gefunden werden (die bereits im Rahmen des angestrebten Miteinander steht). - Mit einem Dank an alle in der Kirche Engagierten, sowohl Behördenmitglieder und Mitarbeitende wie auch Freiwillige, schliesst Daniel Frischknecht seine Ausführungen. – Fragen zum Jahresbericht werden keine gestellt.

5. Rechnung 2025

Lina Graf als Finanzverantwortliche präsentiert zum zweiten Mal in Folge einen Rechnungsabschluss mit einem beträchtlichen Defizit: Nach CHF 83'945.09 im Vorjahr beträgt dieses 2025 CHF 89'575.81. Die Gründe dafür liegen bei den Ausgaben hauptsächlich bei der Verdoppelung der Kosten des

Verwaltungsmandats für ein ganzes, intensives Kalenderjahr (auf CHF 22'400) sowie die Anschaffung eines Datenverwaltungsprogramms, dies im Hinblick auf die Verbindung mit den Nachbargemeinden. Die übrigen Ausgabenposten liegen im veranschlagten Rahmen, Sparmöglichkeiten sieht Lina Graf keine. Einnahmenseitig sind die Steuereinnahmen zwar nicht weiter zurückgegangen, reichen aber einfach nicht aus, um unsere kleine Kirchgemeinde am Leben zu erhalten. Das Kirchenkapital ist mittlerweile auf CHF 146'111.67 geschrumpft, es lässt sich unschwer ausrechnen, wann dieses aufgebraucht sein wird, wenn auch in den kommenden Jahren negative Rechnungsergebnisse im gleichen Ausmass wie 2024 und 2025 erzielt würden. – Fragen zur Rechnung werden keine gestellt.

6. Budget 2026 und Steuerfuss 2026 (0.6 P.E.)

Keine Verbesserung der Abwärtsentwicklung der finanziellen Lage und somit erneut ein grosses Minus sind leider auch für das laufende Rechnungsjahr zu erwarten: Lina Graf rechnet mit einem voraussichtlichen Fehlbetrag von CHF 113'600. Dazu bei trägt der um einen Drittel gekürzte Beitrag aus dem Finanzausgleich (neu erhalten wir noch CHF 14'000), hinzu kommen zusätzliche Kosten von geschätzt CHF 11'000 für die Aufgleisung des Zusammenschlussprojekts «Goldachtal». Weitere ausserordentliche Ausgaben, nebst den weiterhin auflaufenden Verwaltungskosten, sind keine vorgesehen. Zu hoffen bleibt, dass sich die Steuereinnahmen auf dem jetzigen Niveau halten können. Die Höhe des Steuerfusses wird weder von Behörden- noch von Mitgliederseite thematisiert, sie bleibt somit unverändert. - Fragen zum Budget werden keine gestellt.

7. Revisorenbericht

Jakob Egli fasst den nach der Rechnungsprüfung vom 17. Februar 2026 erstellten Revisorenbericht mündlich zusammen. - Die Anträge der Kontrollstelle, die Rechnung 2025 und das Budget 2026 zu genehmigen und der Finanzverantwortlichen Lina Graf Entlastung zu erteilen, finden diskussionslos und ohne Gegenmehr die Zustimmung der Versammelten.

8. Gesamterneuerungswahlen: Wahl von fünf Mitgliedern der Kirchenvorsteherschaft

Einleitend lässt Daniel Frischknecht die Anwesenden wissen, dass angesichts der Zukunftspläne auf erneutes Suchen von geeigneten Personen zur Besetzung der Vakanzen (in der Kirchenvorsteherschaft und in der Geschäftsprüfungskommission) verzichtet wurde. Die Kirchenvorsteherschaft ist der Meinung, wer sich in der Kirchgemeinde engagieren möchte, sollte dies jetzt im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Zusammengehens mit Trogen und Rehetobel tun.

Die jetzigen zwei Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft, Lina Graf und Hanni Bürki, stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Aus der Mitte der Teilnehmenden melden sich spontan keine weiteren Interessentinnen oder Interessenten für die Einsitznahme in der Behörde. Lina Graf und Hanni Bürki werden in globo, mit einer Enthaltung, bestätigt; für ihre Bereitschaft zum Weitermachen danken ihnen die Anwesenden mit herzlichem Applaus.

9. Gesamterneuerungswahlen: Wahl der Kassierin aus der Mitte der Kirchenvorsteherschaft

Lina Graf hat sich ebenfalls bereit erklärt, das Kassieramt weiterhin auszuüben. Sie wird einstimmig bestätigt.

10. Gesamterneuerungswahlen: Wahl von drei Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission

Auch hier haben sich die beiden derzeitigen Mitglieder der Kontrollstelle, Barbara Roth und Jakob Egli, für eine weitere Amtsperiode aufstellen lassen. Ihre Wiederwahl wird in globo ohne Gegenstimme bestätigt.

11. Gesamterneuerungswahlen: Wahl eines Mitglieds der Synode

Ebenfalls bereit, im Amt zu verbleiben, ist die jetzige Synodale Erika Girardet. Ihre Wiederwahl wird einstimmig bestätigt.

12. Antrag der Kirchenvorsteherschaft: Änderung im Kirchenreglement

Daniel Frischknecht weist eingangs darauf hin, dass es sich um eine vorläufige Anpassung des Kirchenreglements handelt; in der zukünftigen Kirchgemeinde «Goldachtal» müsste das gemeinsame Reglement neu erarbeitet werden. Hauptsächlich geht es im jetzigen Zeitpunkt darum, Urnenabstimmungen zu ermöglichen und so Beschlussfassungen über unsere Zukunft einem weiteren Kreis von Stimmberechtigten zu öffnen.

In der Eintretensdebatte meldet sich Marlis Hörler Böhi zu Wort: Sie begrüsst die Umstellung auf Urnenwahlen und -abstimmungen und damit eine Angleichung an das Vorgehen in der politischen Gemeinde ausdrücklich. Zusätzlich erkundigt sie sich, wo die Wahl- und Abstimmungsergebnisse in Zukunft veröffentlicht würden. Daniel Frischknecht verweist auf deren Aufschaltung auf der Homepage der Kirchgemeinde, ausserdem würden sie im amtlichen Publikationsorgan, dem Gemeindeblatt «Wanze»,

publiziert. Artikel 12 «Protokoll» des Gemeindereglements wird entsprechend ergänzt, ausserdem werden die im Prozess mitbeteiligten Kirchgemeinden darauf aufmerksam gemacht, dass dieser Zusatz in ihre eigenen Reglemente eingefügt werden sollte. Marlis Hörler Böhi fordert weiters auf, dass in der endgültigen Neufassung das Datum des Inkrafttretens zu berichtigen sei, was von Daniel Frischknecht in zustimmendem Sinn entgegengenommen wird.– Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Die beiden Anträge der Kirchgemeinde («Die Kirchenvorsteherschaft Wald beantragt ... 1. auf die Vorlage einzutreten und 2. und den Änderungen im Reglement der Kirchgemeinde Wald zuzustimmen.») werden ohne Gegenmehr und ohne Enthaltungen gutgeheissen.

13. Varia und Wünsche

Da an der heutigen Kirchgemeindeversammlung noch keine Entscheide fallen, gibt es auch kein separates Traktandum «Goldachtal». Barbara Götz, als externe Mitverantwortliche des Zusammenschlussprojekts, datiert die Anwesenden über den bisherigen Verlauf der Entwicklungsarbeiten auf: Nach der Kickoff-Veranstaltung am 15. Januar 2026 in Rehetobel, an welcher eine überraschend grosse Zahl Mitglieder und Interessierte aus Rehetobel, Trogen und Wald teilnahm, wurde als übergeordnetes Gremium eine Steuergruppe gebildet; dieser gehören an: Jolanda Fehrlin (Kirchgemeindepräsidentin) und Monica Giovotti (Projektsekretariat) aus Rehetobel, David Hauser (Verwalter) und Andreas Bokanyi (Mitglied Kirchgemeinde) aus Trogen, Daniel Frischknecht und Lina Graf aus Wald sowie Susanne Schewe (Pfarrerin in Trogen) als Vertreterin der Pfarrerinnen der drei Kirchgemeinden. Dieser Steuergruppe unterstehen vier Arbeitsgruppen mit jeweils fünf bis sieben Mitwirkenden: 1) Finanzen und Administration / 2) Kirchliches Leben / 3) Kinder/Jugend/Familien / 4) Gottesdienst und Musik sowie pfarramtliche Fragen. Der Grundsatzentscheid, ob der geplante Schulterschluss weiterverfolgt werden soll, wird im Herbst 2026 an der Urne gefällt. Als Startdatum für die neue Kirchgemeinde «Goldachtal» ist der 1. Januar 2028 vorgesehen – ein ehrgeiziges Ziel! – Knacknüsse im Prozess sind die bestehende Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Speicher, zum Beispiel in der Seniorenarbeit oder bei den regionalen Gottesdiensten während der Schulferien (Speicher ist, nach anfänglicher Bereitschaft, im Projekt mitzumachen, wieder ausgestiegen) sowie die Ökumene (Trogen und Wald arbeiten mit der Pauluspfarre Speicher-Trogen-Wald zusammen, Rehetobel ist katholisch nach Heiden orientiert).

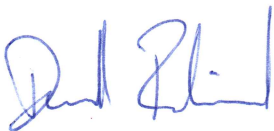
Marlis Hörler Böhi möchte wissen, ob auch an die Überarbeitung der Abkommen mit den politischen Gemeinden gedacht wurde, es geht darin hauptsächlich um die Nutzungsrechte der Kirchen. Barbara Götz kann mitteilen, dass die Arbeitsgruppe 1, welche sich auch mit den Liegenschaften im Kirchengemeindeigentum befasst, dieses Thema bereits aufgegriffen hat. Eine Angleichung dieser Vereinbarungen für alle drei Gemeinden wäre nicht zwingend nötig, sei man der Meinung.

Hans Sprechers Anregung, in zukünftigen Versammlungen entweder einen Kreis der Teilnehmenden zu bilden oder die Rednerinnen und Redner aus dem Publikum übers Mikrophon sprechen zu lassen, wird aufgenommen. Hans Sprecher war nicht der einzige, welcher von den eingebrachten Voten praktisch nichts verstanden hatte.

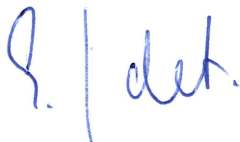
Das Wort wird nicht weiter benutzt, weder aus dem Kreis der Anwesenden noch von der Kirchenvorsteherschaft.

Daniel Frischknecht dankt den Teilnehmenden der Kirchgemeindeversammlung für ihr Erscheinen, für ihr Mitdenken und Mitmachen und für ihr Vertrauen in die behördliche Leitung. Und er bittet, sich bei Fragen oder Problemen mit der Kirchgemeinde unbedingt mit ihm in Verbindung zu setzen. Damit schliesst er die Kirchgemeindeversammlung und entlässt die Anwesenden in einen Sonntag mit prächtigem Vorfrühlingswetter.

Wald AR, 27. März 2026



Der Verwalter
Daniel Frischknecht



Die Protokollführerin
Erika Girardet



Stimmenzähler
Richard Weiss